



Mit Jubel und Applaus haben wir die neue Doppelturnhalle in Betrieb genommen...

Liebe Eltern

Am ersten Tag nach den Sommerferien haben wir die neuen 1. Klässler an unserer Primarschule willkommen geheissen. Feierlich zogen sie durch das Spalier der 6. Klässler in den vollen Geissbergsaal ein und durften sich auf die Bühnentreppe setzen. Die 6. Klässler haben ihnen in ihrer Funktion als Gotte und Götti einen kleinen Glücksbringer überreicht.

Überrascht wurden die Kinder, Lehrpersonen und die anwesenden Eltern von der Nachricht, dass zum Abschluss des Begrüssungsrituals die neue Turnhalle besichtigt werden dürfe. Diese Nachricht löste spontanen Applaus aus. In der lichtdurchfluteten Doppelhalle haben sich die Kinder der 1. bis 6. Klassen und alle Lehrpersonen für ein Gruppenfoto aufgestellt.

Die Zeit von «Sport ohne Halle» ist vorbei. Ab sofort dürfen alle Klassen die Halle für den Sportunterricht in Besitz nehmen. Wir freuen uns auf das grosse Einweihungsfest vom 11./12. September und die damit verknüpfte Projektwoche zum Thema «Es läuft» und hoffen, dass auch Sie unter den Besuchern der Einweihungsfeier sein werden.

Ganz herzlich wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern frohe, zufriedene, bunte und spannende Schulwochen bis zu den Herbstferien.

*Herzliche Grüsse
Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen*



**Einige
Zahlen
zum neuen
Schuljahr**

Im Schuljahr 2015/16 arbeiten 43 Lehrpersonen, 1 Schulleitungssekretärin, 3 Klassenassistentinnen, 3 SeniorInnen und 3 Schwimmbegleiterinnen an unserer Schuleinheit. Ganz herzlich heisse ich sieben neue Lehrpersonen und eine altbekannte Rückkehrerin an unserer Schule willkommen. Die neuen Lehrpersonen stellen sich Ihnen hier gerade selber vor:

**Blandy
Amsler Eugster**



Gerne stelle ich mich Ihnen mit einem kurzen Quiz vor.

Eine der folgenden drei Aussagen über mich ist falsch. Bitte raten Sie, welche es ist.

1. Im Alter von 38 Jahren habe ich den Cotopaxi bestiegen, der mit 5897 m der zweithöchste Berg Ecuadors ist.
2. Mit 20 Jahren bin ich Schweizer Meisterin im Schwimmen geworden. Ich schwamm als Schlusschwimmerin in der Lagenstaffel.
3. Mit 40 Jahren habe ich die Matura und anschliessend die Pädagogische Hochschule mit Erfolg absolviert. Diese Weiterbildung war für mich eine echte Herausforderung.

Bitte mailen Sie mir Ihre Antwort, welche der obigen Aussagen falsch ist, an blandy.amsler@gmail.com.

Unter den richtigen Antworten lose ich eine(n) Gewinner(in) aus, die dann von mir einen schönen Preis bekommt. Viel Glück!

**Franziska
Morger**



Meine Ausbildung zur Primarlehrerin absolvierte ich in Arth-Goldau und ich blicke auf eine lehrreiche und spannende Praktikumszeit im Kanton Schwyz zurück. Nach dem Abschluss an der PH Schwyz freue ich mich nun auf meine erste eigene Klasse an der Primarschule Wolfhausen.

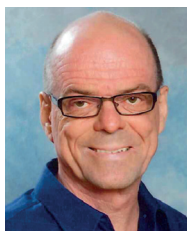
Meine Freizeit verbringe ich am liebsten draussen – sei es mit Wandern, Reiten, Joggen oder Velofahren. Die Natur als Erholungsraum bedeutet mir sehr viel, so dass Biologie im Gymnasium zu meinen Lieblingsfächern zählte. Die ländliche Gegend im Zürcher Oberland hat mir schon immer sehr gefallen, weil sie eine grosse Vielseitigkeit bietet.

Neben dem sportlichen Ausgleich, lese und koche ich sehr gerne. Mein halbjähriger Reise- und Sprachaufenthalt in Australien und Neuseeland hat in mir ebenfalls die Freude an anderen Kulturen geweckt. Ausserdem unterrichte ich sehr gerne Englisch und Französisch, und es ist mir ein Anliegen, die Kinder für Fremdsprachen zu motivieren.

Kinder zu unterrichten und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten bereitet mir Freude. Die Lerninhalte für Kinder zugänglich und nachhaltig zu machen, fordert mich heraus. Auf ein positives Lernklima und eine förderliche Beziehung zwischen mir und den Schülerinnen und Schülern, lege ich besonders viel Wert.

Das Lehrerteam in Wolfhausen hat mich herzlich empfangen und ich freue mich in diesem aufgeschlossenen Team meinen Beitrag zur Zusammenarbeit zu leisten.

**Arnold
Stocker**



Im August werde ich im Kindergarten und an der Unterstufe in Wolfhausen meine Arbeit als Heilpädagoge beginnen.

Mein ganzes bisheriges Berufsleben habe ich der Bildung von Kindern gewidmet. Fast drei Jahrzehnte habe ich als Primarlehrer an der Unterstufe unterrichtet, 25 Jahre davon in Obermeilen.

Die letzten vier Jahre habe ich als Heilpädagoge gearbeitet an der Primarschule in Oetwil.

Einzelne Kinder in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen enger zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen entspricht mir und erfüllt mich gar noch mehr als die Arbeit als Klassenlehrer.

Aufgewachsen bin ich in Uerikon und bin jetzt weggezogen vom Zürichsee, nachdem ich fast dreissig Jahre in Meilen wohnhaft war. Mein aktueller Wohnort ist Rüti. Musik gehört nebst Fotografieren, Reisen und Lesen zu meinen grossen Leidenschaften. Das Schlagzeugspiel, Bereisen von Grossstädten, Aufenthalte am Meer sowie das Lesen von Autobiographien sind dabei besonders hervorzuheben. Nun freue ich mich auf die Zusammenarbeit im neuen Kollegium und auf die Arbeit mit den Kindern im Fosberg und Sunneberg.

**Björn
Prothmann**



Nach den Sommerferien werde ich in Wolfhausen den Kindergarten Sunneberg III zusammen mit Beatrice Berger übernehmen, worauf ich mich sehr freue.

Geboren in Zürich, wohne ich nun seit etwas mehr als drei Jahren in der schönen Rosenstadt Rapperswil. Nach sechs Jahren unterrichten einer Mittelstufenklasse an der Heilpädagogischen Schule Gotthelfstrasse in Zürich, zieht es mich wieder zurück in den Kindergarten. Meine Ausbildung zum Kindergärtner habe ich mit 36 Jahren als Quereinsteiger, während sechs Semestern, am Institut Unterstrass genossen.

Meine Faszination im Kindergarten zu unterrichten, liegt an der unendlichen Neugier, dem Wissensdurst und der Unvoreingenommenheit der Kindergartenkinder. Es ist mir sehr wichtig, den Kindern möglichst viele, unterschiedliche Lernfelder zu bieten, die Kinder maximal zu fördern aber auch zu fordern. Eine intensive aber für mich äusserst befriedigende Arbeit.

Meine grosse Leidenschaft gilt meinem knapp dreijährigen Flat Coated Retriever «Listo». Im Herbst 2015 werden wir, als Team, die Therapie-Hund Ausbildung (VTHS) im Wagerenhof in Uster absolvieren.

Ich freue mich sehr auf die Gemeinde Wolfhausen, die Zusammenarbeit mit meiner Stellenpartnerin, das neue Kollegium aber vor allem auf «meine» neuen Kinder im Kindergarten.

Annelies Brändle



Seit den Sportferien unterrichte ich als Vikarin im Schulhaus Geissberg und freue mich, dass daraus eine Festanstellung wurde.

Ich bin ausgebildete Fachlehrperson für die Primarschul- und Oberstufe in den Bereichen Werken textil/nicht textil, Zeichnen und Englisch. Mein Start ins Berufsleben erfolgte im Jahr 1999 in Langnau am Albis, wo ich bis anhin und auf allen Schulstufen unterrichtete. Zusätzlich war ich in der Erwachsenenbildung der Gemeinde tätig.

Das kreative und praktische Arbeiten mit den SchülerInnen bereitet mir grosse Freude und ich schätze es, dass ich in meinem Beruf mit verschiedenen Altersgruppen arbeiten kann.

Mit meiner Familie bin ich in Uerikon zu Hause. In der Freizeit sind wir häufig zu Viert unterwegs. Wir besuchen Museen und Ausstellungen, gehen auf Velo-Touren, fahren Ski und bleiben auch mal gemütlich zu Hause. Wann immer ich Zeit finde, lebe ich meine Kreativität beim Nähen und Stricken aus. Ich interessiere mich zudem für Kunst, lese und reise sehr gerne.

Ich freue mich nun sehr auf mein erstes Schuljahr in Wolfhausen, auf die SchülerInnen und auf das Lehrer-Team!

**Beatrice
Berger**



Nachdem ich nun ein halbes Jahr mit einem Kleinpensum im Kindergarten Sunneberg unterrichtet habe, freue ich mich sehr nach den Sommerferien mit erhöhtem Pensum die Kinder noch besser und näher in ihrer Entwicklung begleiten und fördern zu dürfen.

Verschiedenste Erfahrungen stecken in meinem Kindergärtnerinnen-Rucksack: kaufmännische Basis, Schauspielschule, Fachhochschule Kindergarten, Arbeit mit geistig behinderten Erwachsenen und nicht zuletzt selber Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern.

In meiner Freizeit sitze ich gerne hinter der Nähmaschine, werkle in unserem wildfarbigen Garten oder unternehme mit meiner Familie Ausflüge in die Natur.

Ich freue mich sehr, mich nach den Sommerferien mit den Kindern auf eine spannende und abwechslungsreiche Reise durchs Kindergartenjahr zu begeben.

**Andrea
Meier**



Nach einer gut vierjährigen Familienpause beginne ich im Sommer 2015 wieder in Wolfhausen zu unterrichten. Hier habe ich vor knapp 15 Jahren mit meiner Tätigkeit zuerst als Primarlehrerin und anschliessend als Schulische Heilpädagogin begonnen.

Ich freue mich riesig auf die Aufgabe als IF-Lehrperson in Frau Schnellers Klasse. Da wir bereits früher zusammen gearbeitet haben, weiss ich, dass wir ein gutes Team bilden werden. Mir liegen die Bedürfnisse der Schüler und Schülerinnen sehr am Herzen. Ich versuche im oft hektischen Schulalltag, das Kind in den Vordergrund zu rücken. Ich freue mich darauf, einige Kinder intensiver auf ihrem Weg in die Oberstufe begleiten zu dürfen.

Ausgleich zum Schulalltag, aber manchmal auch eine andere Sichtweise auf schulische Belange, ist meine Familie. Mein Mann und ich leben zurzeit noch in Bubikon zusammen mit unseren beiden Söhnen (4- und 2-jährig). Ich geniesse es Zeit mit ihnen zu verbringen, ihre Fortschritte zu bestaunen und mich an ihrem Lachen zu erfreuen.

**Katharina
Köhle**



Nach dem Abschluss meiner Ausbildung zur Primarlehrperson an der Pädagogischen Hochschule in Zürich werde ich nach den Sommerferien in Wolfhausen als Fachlehrperson für das Fach Handarbeit starten. Zudem werde ich in zwei Klassen Religion und Kultur unterrichten. Auf diese Aufgabe freue ich mich riesig – das Planen und Durchführen eines abwechslungsreichen und spannenden Unterrichts, die Arbeit mit den Kindern, die Zusammenarbeit im Schulteam.

Am Lehrberuf schätze ich besonders die Möglichkeit der Lehrperson, eigene Ideen einfließen zu lassen und zusammen mit den Schülerinnen und Schülern kreativ zu sein – gedanklich wie auch handwerklich. Mein Ziel ist es, die Kinder für gestalterische Arbeiten zu begeistern und sie dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass die Kinder eigene Vorstellungen und Ideen entwickeln und diese gestalterisch umsetzen können. Dabei möchte ich sie begleiten und stärken. Ich lege grossen Wert auf ein positives und motivierendes Arbeitsklima. Dazu zählt für mich auch der regelmässige Austausch innerhalb der Gruppe, welcher für mich zu einem ganzheitlichen Lernprozess gehört.

Einen persönlichen Ausgleich finde ich im Sport draussen in der Natur – sei es beim Orientierungslauf, beim Velofahren, beim Schwimmen oder beim Wandern in den Bergen. Die Natur liegt mir sehr am Herzen und fasziniert mich in ihrer Vielfalt immer wieder aufs Neue. Oft ist sie für mich auch Quelle der Ruhe und der Inspiration.

Fotos auf der Homepage der Schule

Beiträge auf unserer Homepage stellen einen Einblick in das Leben der Klasse und unserer Schule dar. Es sind Berichte und Fotos von Anlässen, Ausflügen, Exkursionen, Projekten, Produkten (Handarbeit, Werken, Zeichnen) und Vergleichbarem.

Nach diesen Regeln veröffentlichen wir Fotos Ihrer Kinder auf unserer Homepage

1. Wir veröffentlichen nur Bilder, wenn die darauf zu erkennenden Personen einverstanden sind. Aus Sicherheitsgründen und als Schutz der Privatsphäre nennen wir weder Vor- noch Nachnamen der Kinder.
2. Bei Zeichnungen, Produkten, Texten können Vornamen angegeben werden.

Alle Klassenlehrpersonen kennen diese Regeln und publizieren Fotos nach diesen Richtlinien. Sollten Sie als Eltern nicht einverstanden sein mit obigem Vorgehen, setzen Sie sich bitte direkt mit der Klassenlehrperson in Verbindung.

Projektwoche und Ein- weihung der Doppelturn- halle

«Sport ohne Halle» war das Motto im vergangenen Schuljahr. Doch ab sofort gilt nun endlich: Sport-mit-der-nigel-nagel-neuen-Doppelturnhalle-Wolfhausen! Grund zum Feiern!

Vorder offiziellen Eröffnungsfeier findet an unserer Schule vom 7. bis 11. September eine Projektwoche zum Thema «Es läuft...» statt. Die

Kinder werden in altersdurchmischten Projektgruppen so Einiges zum Laufen bringen. Schon vor den Sommerferien wurde nach den favorisierten Projekten gefragt und die Kinder in Gruppen eingeteilt. Einige werden rollende Fahrzeuge, Tigerenten oder Barfusswege bauen, andere eine Flusswanderung machen oder eine Woche am Röhrenrad trainieren. Die bewegte Projektwoche mündet in einem Freudenfest zur Eröffnung unserer Doppelturnhalle! Am 11. September feiert die Schule alleine mit den Kindern. Am 12. September findet dann die offizielle Einweihung mit der Bevölkerung statt. Die Einladungen zum Einweihungsfest vom 12. September werden direkt durch die Schulpflege in alle Haushalte der Gemeinde versandt.

Rückblick Kickboardschulung im Juni für die 1. und 2. Klässler

Die zwei Instruktoeren aus der Factory Dürnten haben die Kinder liebevoll und kompetent durch die Schulung geführt. In einem Parcours lernten die Kinder die wichtigsten Verkehrsregeln kennen und es gab einen Theorieblock mit einem Fragespiel. Sie übten verschiedene Bremsstechniken und erlebten, dass sich ihr Bremsweg bei Nässe verlängert. Die Kinder haben motiviert mitgemacht. Hier ein paar Kinderstimmen dazu:

Mir hat gefallen, dass am Boden Strassen und Kreuzungen aufgemalt wurden und wir darin richtig «herumfräsen» mussten.

Mir hat gefallen, dass wir auf dem trockenen und nassen Platz bremsen mussten.

Wir fühlten uns wie auf einer richtigen Strasse: Stopp-schild da, Vortrittsschild dort, Abbiegeverbot hier. Das Kickifahren mit Signalen bereitete riesen Spass und uns wurde klar, dass das Befahren von Strassen geübt werden muss.

**Rückblick
Hunde-
schulung für
die 2. Klassen**



Die Kinder der 2. Klassen durften am 11. bzw 12. Mai 2015 nach der 10-Uhr-Pause die Schulung zum richtigen Umgang mit Hunden besuchen. Wie schon letztes Jahr besuchte Frau Traeber (vom Schweizer Tierschutz STS) mit ihrer Bearded-Collie-Hündin Chiara die Kinder. Der erste Teil fand im Geissbergsaal statt, wo die Kinder viel über Hunde in Erfahrung brachten und lernten, wie man sich fremden Hunden gegenüber verhält.

Danach ging es nach draussen, wo Chiara bei den Kinder durch die «Tunnels» ging.

Die Kinder hatten grosse Freude und bekamen als Erinnerung einen Krax-Vogel-Schlüsselanhänger.

*Joëlle Rochat, Elternmitwirkung
(AG Sicherheit)*

**Fortsetzung
«Erfolg in der
Schule» mit
neuen Themen**

Am Dienstag, 22. September 2015 findet um 19.30 Uhr im Geissbergsaal in Wolfhausen ein weiterer Vortrag statt unter dem Titel «Erfolg in der Schule» mit folgenden Themen:

- Strategien zur Selbstmotivation
- Vier Schritte zum Mathe-Erfolg
- Welcher Erziehungsstil bringt die besten Resultate
- Unterschiede zwischen Jungs und Mädchen

Wir freuen uns, die Lernspezialisten Dr. med. Heidi und Urs Wolf bei uns begrüssen zu dürfen. Weitere Infos folgen noch mit separatem Flyer.

Joëlle Rochat, Elternmitwirkung, (AG Sicherheit)

**FeBa – Familie-
nergänzendes
Betreuungs-
angebot**

Das FeBa ist auch im neuen Schuljahr wieder gut besucht. Am Donnerstag sind bereits so viele Kinder angemeldet, dass keine Abo-Kinder mehr aufgenommen werden können.

**Vorankündi-
gung Räbe-
liechtliumzug**

Auch dieses Jahr organisiert die Elternmitwirkung den Räbeliechtliumzug. Er findet am Donnerstag, dem 5. November 2015 statt.



Ludothek Bubikon-Wolfhausen

Sonnenbergweg 4
8633 Wolfhausen
Tel. 079 / 811 28 21

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr
Während der Schulferien geschlossen

Jahres-Abonnement: Fr. 20.– pro Familie + kleine Ausleihgebühren
pro Spiel
Ausleihdauer: 3 Wochen

In unserer **Ausleihstelle für Spiele, Spielgeräte und Fahrzeuge** finden Sie vieles zum Spielen und Ausprobieren für Drinnen und Draussen.

Kommen Sie einfach vorbei und sehen selbst, was es bei uns so alles zum Spielen gibt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Nach der Sommerpause am Dienstag 18. August 2015 startet das Ludothek-Team mit Verstärkung. Zwei neue Mitarbeiterinnen helfen ab August 2015 im Ludobetrieb mit. Ein herzliches Mitwirken.

Im September organisieren wir wieder einen Chasperli-Nachmittag für Kinder ab 4 Jahren.

CHASPERLITHEATER «DIE VERZAUBERETI PRINZESSIN»



Mittwoch 16. September 2015

14.00 und 15.30 Uhr

Geissberg-Saal Wolfhausen

Ein Kinderspass für Fr. 5.–

Kaffeestube mit Kuchenbuffet

www.frauenverein-bubikon-wolfhausen.ch



**Gratis-Fahrten an der Chilbi
Bubikon vom**

2. bis 4. Oktober 2015

Auch dieses Jahr haben alle Schülerinnen und Schüler (vom Kindergarten bis und mit Sekundarschule) aus Bubikon/Wolfhausen die Möglichkeit, am **Freitag, 2. Oktober 2015 von 17.00 bis 17.15 Uhr** und am **Samstag, 3. Oktober 2015 von 13.00 bis 13.15 Uhr** sämtliche Chilbi-Bahnen GRATIS zu benützen.

Daten:

September		
Mo 7. bis Fr 11.	Projektwoche «Es läuft»	
Fr 11.	Einweihung Doppelturnhalle	Für alle Kinder der Schuleinheit
Sa 12.	Einweihung Doppelturnhalle	Für die Bevölkerung
Di 15.	Herbstwanderung	Verschiebedaten: 17.9./22.9./24.9./29.9/1.10.
Mi 16.	Chasperlitheater	Nachmittag Geissbergsaal
Mo 21./ Di 22.	Zähne putzen	
Di 22.	Referat der Elternmitwirkung: «Erfolg in der Schule»	
Oktober		
Mo 5. bis Fr 16.	Herbstferien	
Mo 19.	Weiterbildungstag der Lehrpersonen	alle Kinder haben frei
Di 20.	Erster Schultag nach den Herbstferien	
Do 29.	Orientierungsabend Übertritt PS-Sek	Für die Eltern aller 6. KlässlerInnen
Do 29./ Fr 30.	Schulbesuchsmorgen	Kaffee und Brot am Montag auf dem Pausenplatz Fosberg, am Dienstag auf dem Geissbergareal
November		
Do 5.	Räbeliechli-Umzug	
Do 12.	Nationaler Zukunftstag	Für die 5. und 6. KlässlerInnen
Mo 16./ Di 17.	Zähne putzen	

Merken Sie sich bereits vor: Skilager 2016 vom 14.2. bis 20.2. in Savognin.

Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS**: Schulleitung der Primarschule Wolfhausen